



Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 17 | 71. Jahrgang

www.erlangen.de

14. August 2014

Kunden zufrieden mit Ausländerbehörde | OB zieht positive Bilanz nach 100 Tagen im Amt

Erste Amtswochen: Stadtoberhaupt Florian Janik blickte bei Pressekonferenz zurück

Wie eine Kundenbefragung der Abteilung Ausländerangelegenheiten und Einbürgerungen im Bürgeramt zeigt, sind die Menschen überwiegend sehr zufrieden mit der Arbeit der Dienststelle im Rathaus. Gefragt wurde unter anderem nach dem Gesamteindruck, Freundlichkeit und Beratungsqualität aber auch nach Kritik und Verbesserungsvorschlägen. Bürgeramtschef Gerd Worm hob hervor, dass keiner der an der Umfrage teilnehmenden Kunden die Behörde mit einem negativen Gesamteindruck verlassen hat. Sehr geschätzt werden unter anderem die hohe Beratungsqualität sowie die Freundlichkeit der Mitarbeiter.

Alle Ergebnisse, insbesondere Verbesserungsvorschläge, werden intern geprüft und sollen in den Projektauftrag „Weiterentwicklung der Ausländerbehörde zu einer Willkommensbehörde“ einfließen. □



Seit (über) 100 Tagen Oberbürgermeister Florian Janik.

Foto: Stadt/smü

Erlangens Oberbürgermeister Florian Janik hat Ende Juli Bilanz zu den ersten 100 Tagen seiner Amtszeit gezogen. Als zentrale Maßnahmen stellte er Initiativen zur Verbesserung der Wohnungssituation, die Verhandlungen zur Gestaltung des Siemens-

Campus und die Vorarbeiten zur Gründung eines Zweckverbands Stadt-Umland-Bahn heraus. „Bei allen Maßnahmen ist es mir wichtig, die Chancen und Auswirkungen für die Stadt als Ganzes zu sehen und die Menschen mitzunehmen“, sagte

Janik. Bei den anstehenden Nachverdichtungen in den Wohngebieten der Stadt sollen die betroffenen Anwohner deshalb intensiv in die Planungen einbezogen werden. Auch für den Siemens-Campus sei mit dem Konzern eine umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit vereinbart worden. Wie der Oberbürgermeister weiter ausführte, soll sich die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger nicht auf Großprojekte beschränken. So seien bereits Maßnahmen für einen dialogorientierten Umbau der Stadtverwaltung angestoßen worden. „Die Menschen mitnehmen, heißt aber nicht zuletzt auch, denjenigen mehr Teilhabechancen einzuräumen, die beispielsweise auf Grund ihrer sozialen Lage zu vielen sozialen und kulturellen Angeboten in unserer Stadt keinen Zugang haben“, so Janik. Die Vorbereitungen für den Erlangen-Pass seien deshalb soweit vorangetrieben worden, dass der Stadtrat im Herbst über die Einführung zum nächsten Haushaltsjahr entscheiden könne. Der Erlangen-Pass soll Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen künftig eine ermäßigte Teilnahme an unterschiedlichen Angeboten ermöglichen. □

Ortsbeiräte wählen ihre Vorsitzenden

In der gemeinsamen konstituierenden Sitzung der Erlanger Ortsbeiräte wurden jüngst die Vorsitzenden bzw. Stellvertreter der einzelnen Gremien gewählt. OB Florian Janik dankte dabei auch den ehemaligen Mitgliedern für ihr Engagement. In Dechsdorf leiten Norbert Essler und Sabine Mardin den Ortsbeirat, in Eitersdorf Wolfgang Appelt und Walter Preidel, in Frauenaurach Stephan Bergler und Gabriele Dorn-Dohmstreich. Für Hüttendorf wurden Georg Menzel und Günther Wägner gewählt, in Kosbach sind Sven-Wulf Schöllner und Christoph Oberle Vorsitzender und Stellvertreter. In den Ortsteilen Kriegenbrunn sind künftig Jens Schäfer und Peter Brieger zuständig und in Tennenlohe Rolf Schowalter sowie Mehmet Sapmaz. □

Fettabscheider schützen Kanalnetz

Aus Sicht des Referats für Bauen und Planen der Stadt Erlangen ist der Einsatz von Fettabscheidern in gastronomischen Betrieben zum Schutz der städtischen Kanalisation unabdingbar.

Fettabscheider trennen Wasser von Ölen und Fetten und helfen so, den Sanierungsbedarf im städtischen Kanalnetz zu verringern. „Würden wir die Verursacher nicht verpflichten, fest eingebaute Fettabscheider zu verwenden, müsste die Allgemeinheit

für entstehende Schäden mit höheren Abwassergebühren geradestehen“, erläutert Bau- und Planungsreferent Josef Weber. Mobile Fettabscheider hingegen helfen nicht ausreichend weiter, da sie die gründliche Trennung des Abwassers von Ölen und Fetten schlicht nicht gewährleisten. Die Stadtverwaltung sei jedoch intensiv darum bemüht, betroffene Gastronomen individuell zu beraten und „maßgeschneiderte“ Lösungsmöglichkeiten zu finden. □

Poetenfest steht vor der Tür

Vom 28. bis 31. August findet das 34. Erlanger Poetenfest statt. Über 80 Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Literaturkritiker und Publizisten sind zu Lesungen und Gesprächen eingeladen. Auszüge aus dem Programm gibt es in der nächsten DaS-Ausgabe. □

Aus dem Inhalt

Bürgerumfrage „kulturelle Vielfalt“ gestartet	160
Günter Egelseer †	160
Bekanntmachungen	161
Service	162

Günter Egelseer † Bürgerumfrage „kulturelle Vielfalt“ gestartet

Günter Egelseer, Urgestein des Erlanger Handballsports, ist am 30. Juli verstorben. In einem Kondolenzbrief an Egelseers Witwe, Stadträtin Rosemarie Egelseer-Thurek, hat OB Florian Janik ihr und den Angehörigen im Namen aller Stadtratsmitglieder seine aufrichtige Anteilnahme und sein Beileid ausgesprochen.

Der Verstorbene hat den Handballsport in der Hugenottenstadt maßgeblich, auch als aktiver Spieler, geprägt und 2007 den städtischen Sport-Ehrenbrief erhalten. □

Die Stadt gratuliert

In einem Schreiben gratulierte Oberbürgermeister Florian Janik dem langjährigen Stadtrat **Gerhard Wangemann**, der letzten Sonntag 75 Jahre alt wurde. Der Jubilar gehörte dem Gremium von 1978 bis 1991 ehrenamtlich an. Unmittelbar anschließend bis zu seinem Ruhestand 2003 war der Diplom-Volkswirt als berufsmäßiger Stadtrat für Finanzen und Ordnungsverwaltung sowie (ab 1997) für Wirtschaft und Finanzen zuständig. ■ **Helmut Aichele**, von 1974 bis 1984 für die SPD ehrenamtliches Mitglied im Stadtrat, feierte vergangener Samstag seinen 75. Geburtstag. ■ Der ehemalige Ortsbeiratsvorsitzende von Hüttendorf (1990 bis 2008), **Gothard Babel**, vollendete am 2. August sein 70. Lebensjahr. ■ **Prof. Willi A. Kalender**, Leiter des Lehrstuhls für Medizinische Physik an der Universität, feierte am 1. August seinen 65. Geburtstag. ■ Mit einem Brief hat Oberbürgermeister Florian Janik auch dem ehemaligen Kreisgeschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuzes, **Jürgen Üblacker**, zum 65. Geburtstag am 8. August gratuliert. ■

„Statistik aktuell“ und Sportbroschüre

In der Reihe „Statistik aktuell“ ist die Berichterstattung zur Kommunalwahl 2014 mit einer detaillierten Analyse vervollständigt worden.

Außerdem wurde die Broschüre „Sport in Erlangen“ neu aufgelegt.

Info: www.erlangen.de/statistik und www.erlangen.de/sportamt



Noch bis 1. September führt die Stadt eine Online-Umfrage durch.

Seit dem 26. Juli führt die Stadt eine Bürgerumfrage im Internet zur „kulturellen Vielfalt“ durch, an der sich bis jetzt bereits über 700 Personen beteiligt haben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Meinungen und Erlebnisse rund um das Thema „kulturelle Vielfalt“ abzugeben. In der Hugenottenstadt leben Menschen aus über 140 Nationen. Kulturelle Vielfalt und die Frage, wie in der Hugenottenstadt mit Zuwanderern und anderen Immigranten umgegangen wird, betrifft die Bevölkerung täglich, beispielsweise im eigenen Wohnviertel oder beim Einkaufen. Mit der schnellen und unkomplizierten Online-Umfrage erhofft sich die Stadt

Gedenken an Ehrenbürger Wilhelm Vorndran

Der ehemalige Landtagspräsident und Ehrenbürger Wilhelm Vorndran wäre am 7. August 90 Jahre alt geworden. Zur Erinnerung und in Würdigung seiner Verdienste hat Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens an seinem Grab am Zentralfriedhof einen Kranz niedergelegt. Vorndran war 2012 verstorben. □

Sommerferien-Leseclub

Die Stadtbibliothek beteiligt sich seit 21. Juli am bayernweiten Sommerferien-Leseclub für zehn- bis 14-Jährige. Interessierte Jugendliche können sich in der Kinder- und Jugendabteilung oder in der Fahrbibliothek anmelden und so viele Bücher ausleihen und lesen, wie sie möchten. Wer ein Buch zurückbringt, füllt eine Bewertungskarte aus und nimmt automatisch an der Verlosung nach den Sommerferien teil. Die Abschlussparty findet am 20. September um 14:30 Uhr statt. □

einen besseren Einblick in Herausforderungen und Erfahrungen der Bürger im kulturellen Miteinander. „Damit können wir direkter bei den Bedürfnissen der Menschen ansetzen. Ich bin gespannt auf die Ergebnisse und freue mich über eine hohe Teilnahme“, sagte Oberbürgermeister Florian Janik. Das Stadtoberhaupt weiter: „Es ist wichtig, dass die Teilnehmenden ihre Meinung offen und ehrlich sagen können, gerade bei politisch sensiblen Themen wie Migration“. Die Umfrage, die unter www.erlangendialog.de/vielfalt abrufbar ist, läuft anonym ab. Interessierte haben noch bis zum 1. September die Möglichkeit sich zu beteiligen. □

„begleiter“ ausgezeichnet

Zum „Tandem des Monats Juli“ wurden die Erlangerin Marilind Hartmann und ihr Patenkind Michael von der Aktion „Zusammen wachsen“ ernannt. Damit wird das Erlanger Integrationsprogramm „die begleiter“ bereits zum dritten Mal für seine vorbildliche Arbeit vom Bundesfamilienministerium und der Integrationsbeauftragten ausgezeichnet. □

Neuer Fitnessparcours

Das Sportamt und Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens haben Mitte Juli einen neuen Fitnessparcours auf der „Handtuchwiese“ (Spardorfer Straße) eröffnet. Dort wurde ein von Schülern des Christian-Ernst-Gymnasiums ausgearbeitetes Konzept jetzt umgesetzt. Insgesamt fünf neue Fitnessgeräte stehen jetzt auf der Wiese am Meilwald als Ausgangspunkt für Lauf- und Nordic Walking-Strecken zur Verfügung. Unterstützt hat das Projekt der Verein für Naherholung und Landschaftspflege um Erlangen e. V. □

Empfang für Aufsteiger

Gemeinsam mit Mitgliedern des Sportausschusses haben OB Florian Janik und Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens mehreren Aufsteigermannschaften der Hugenottenstadt mit einem Empfang im Rathaus gratuliert. Eingeladen waren die Herrenmannschaft des FSV Bruck (2. Bundesliga Kegeln), die Herrenmannschaft des Turnerbund 1888 (2. Bundesliga Hallen Hockey), die Damenmannschaft der Schwimmsportgemeinschaft 1981 (1. Bundesliga) sowie die Damenmannschaft des TV 1848 (1. Bundesliga Triathlon). Gewürdigt wurden dabei nicht nur die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler, sondern auch die Arbeit der Trainer und der Vereine, beispielsweise in der Jugendarbeit. □

Rückert-Denkmal im Schlossgarten

Der Erlanger Friedrich-Rückert-Kreis hat im Beisein von OB Florian Janik und Kulturreferent Dieter Rossmeißl am 24. Juli im Schlossgarten ein Denkmal für den Dichter und Übersetzer (1788-1866) enthüllt. Von 1826 bis 1841 hatte Rückert an der Universität die Professur für Orientalische Sprachen inne. In dieser Zeit entstanden einige seiner erfolgreichsten und bedeutendsten Werke. □

Kirchner-Plastiken ausgestellt

Eine Ausstellung mit Kleinplastiken Heinrich Kirchners haben OB Florian Janik und Alt-OB Dietmar Hahlweg vor kurzem in der Heinrich-Kirchner-Schule eröffnet. In Wechselausstellungen werden dort künftig von der Stadt erworbene Kleinskulpturen des in Erlangen geborenen Bildhauers gezeigt. Der Bau der Ausstellungsvitrinen wurde durch die Stadt und den Initiativkreis „Heinrich Kirchner“ finanziert. □

Straßen gesperrt

Bis zum 30. August ist die Hindenburgstraße, u.a. wegen einer Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Bismarckstraße und Maximiliansplatz gesperrt. Aus dem gleichen Grund ist vom 18. bis 30. August auch die Bismarckstraße zwischen Palm- und Schillerstraße für den Kfz-Verkehr (in nördlicher Richtung) gesperrt.

Info: www.erlangen.de/verkehr



Zulassungsfrist zur 260. Erlanger Bergkirchweih 21. Mai bis 1. Juni 2015

Die traditionsreiche Erlanger Bergkirchweih zählt zu den größten und schönsten Pfingstvolksfesten in Deutschland. Jedes Jahr feiern über 1 Million Besucher ausgelassen auf den Bierkellern unter altem Baumbestand und genießen das familienfreundliche Angebot der Schausteller.

Bewerbungen auf Zulassung zur 260. Erlanger Bergkirchweih sind bis **spätestens 15. Oktober 2014** ausschließlich mit Bewerbungsformular an die Stadt Erlangen, Ordnungs- und Straßenverkehrsamt, Postfach 3160, 91051 Erlangen, zu richten.

Das Formular steht als Download unter www.erlangen.de (Suchbegriff: Bergkirchweih, Bewerbungsvordruck) zur Verfügung oder kann gegen Zusendung eines adressierten, mit 1,45 Euro frankierten Rückumschlages angefordert werden.

Der Eingang von Bewerbungen wird nicht bestätigt. Nach Fristablauf bei der Stadt Erlangen eingehende Bewerbungen werden im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt. Persönliche Vorsprachen sind nicht erwünscht.

Die Bewerbung begründet keinen Anspruch auf Zulassung oder auf einen bestimmten Platz.

Vollzug

des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) und des Wasserhaushaltgesetzes (WHG)

Bekanntgabe gem. § 3a Satz 2, zweiter Halbsatz UVPG des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG
Bekanntmachung

Die Max-Planck-Gesellschaft, Generalverwaltung Bauabteilung III d, Hofgarten 8, 80539 München baut auf der Vorbehaltsfläche der Universität Erlangen-Nürnberg Flurnr. 1945/79 Staudtstraße, ein Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts.

Bei der für die Sanierung der Bodenplatte erforderlichen Bauwasserhaltung handelt es sich um ein Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser, das unter Ziffer 13.3.1 Anlage 1 zum UVPG aufgeführt und in Spalte 2 mit „A“ gekennzeichnet ist.

Daher hatte die Stadt Erlangen im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens aufgrund einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c Satz 1 UVPG festzustellen, ob für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Dabei war unter Berücksichtigung der in Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien überschlägig zu prüfen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt haben kann, die nach § 12 UVPG bei der Entscheidung über seine Zulässigkeit zu berücksichtigen wären.

Die an der Prüfung beteiligten Fachbehörden kamen zu dem Ergebnis, dass durch das geplante Vorhaben

keine solchen erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf Schutzgüter zu besorgen sind. Es wird festgestellt, dass für das Vorhaben keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Hinweis: Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Die Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes bei der Stadt Erlangen - Amt für Umweltschutz und Energiefragen - zugänglich.

Stadt Erlangen - Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Staatliche Berufsschule Erlangen

Staatliche Berufsschule, Drausnickstr 1d, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/533848-0, Fax: 09131/533848-111, E-Mail: sekretariat@bs-erlangen.de

Informationen zum Schuljahr 2014/2015

An der Staatlichen Berufsschule Erlangen wird Berufsschulunterricht im Bereich Wirtschaft und Verwaltung sowie im gewerblich-technischen Bereich erteilt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Berufen stehen auf der Homepage der Schule (www.bs-erlangen.de) zur Verfügung.

Für alle neuen Schüler (Eingangsklassen) beginnt der Unterricht im Schuljahr 2014/2015 am Dienstag, 16. September 2014, um 9:00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass Jugendliche ohne Ausbildungsplatz be-

rufsschulpflichtig sind und sich an diesem Tag ebenfalls zum Berufsschulunterricht anmelden müssen.

Für alle aufsteigenden Klassen beginnt der Unterricht nach den am Schuljahresende mitgeteilten Zeiten.

Das Referat für Planen und Bauen informiert

Stützmauer in der Felix-Klein-Straße wird erneuert

Die Stützmauer am Anwesen Felix-Klein-Straße 74 wird, so informiert das städtische Referat für Planen und Bauen, erneuert. Daher sind von Montag, 11. August, bis Donnerstag, 2. Oktober der Fuß- und Radweg in diesem Bereich gesperrt, die Fahrbahn selbst wird verengt.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: EU Ausschreibung nach EG VOB/A, offenes Verfahren

Art der Leistung: Dachdeckungsarbeiten, Bauabschnitt 1

Ausführungsfrist: 3.11. bis 29.11.2014

Eröffnungstermin: 16.9.2014, 10:45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 16.10.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 11,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Sanierung und Erweiterung Ohm-Gymnasium, Am Röthelheim 6

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Fliesen- und Plattenarbeiten

Ausführungsfrist: 20.10. bis 19.11.2014

Eröffnungstermin: 4.9.2014, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 3.10.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 10,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Neubau Kinderkrippe Buckenhofer Weg

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.

09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Fliesen- und Plattenarbeiten

Ausführungsfrist: 27.10. bis 21.11.2014

Eröffnungstermin: 9.9.2014, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 9.10.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 12,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Neubau Jungentreff FAG-Gelände Bruck

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Ausführungsfrist: 15.10.2014 bis März 2015

Eröffnungstermin: 11.9.2014, 10:45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 10.10.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 12,00 Euro

Ort der Leistung: Stadt Erlangen, Stadtteil Sieglitzhof, Sieglitzhofer Str. 6, 91054 Erlangen, Adalbert-Stifter-Schule

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Rathaus/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Lüftungsinstallationsarbeiten

Ausführungsfrist:
25.10.2014 bis 13.2.2015

Eröffnungstermin: 16.9.2014, 10:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 6.10.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
12,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Ernst Penzoldt Schule WC Anlagen Ost

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadterlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Sanitärinstallationsarbeiten

Ausführungsfrist: 25.10.2014 bis 13.2.2015

Eröffnungstermin: 16.9.2014, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 6.10.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
27,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Ernst Penzoldt Schule WC Anlagen Ost

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement,

Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadterlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Tischlerarbeiten Küchen

Ausführungsfrist: 1.12. bis 12.12.2014

Eröffnungstermin: 11.9.2014, 10:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 10.10.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
10,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Neubau Kinderkrippe Buckenhofer Weg

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadterlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: EU Ausschreibung nach EG VOB/A, offenes Verfahren

Art der Leistung: Trockenbauarbeiten, Bauabschnitt 1

Ausführungsfrist: 17.11.2014 bis 6.2.2015

Eröffnungstermin: 18.9.2014, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 18.10.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
13,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Sanierung und Erweiterung Ohm-Gymnasium, Am Röthelheim 6

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadterlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Veranstaltungen

Augustmarkt feiert Geburtstag

21. bis 28. August

Wenn in diesen Tagen die letzten Sandkörner des Schloss-Strandes verfliegen sind, feiert der Augustmarkt in diesem Jahr einen runden Geburtstag.

Seit 320 Jahren präsentieren jedes Jahr im August Markthändler ein außergewöhnliches Sortiment an Waren unter freiem Himmel.

Haushaltswaren in großer Auswahl prägten lange Jahre das Erscheinungsbild. Mit dem umfangreichen Sortiment wurde der Bedarf der Erlanger Bürger und der umliegenden Landbevölkerung an Töpfen und Tiegeln gedeckt.

Markttag waren aber auch Festtage. Gut gekleidet und mit ein paar Groschen mehr in der Geldbörse begann der Einkaufsbummel zum Augustmarkt. In den mitgebrachten Einkaufskörben verschwanden Kochtöpfe, Mieder und Kittelschürzen.

Neben diesen Dingen des täglichen Bedarfes gab es aber auch schon immer kleine Extras. Besonders schönes Geschirr aus Bunzlau, süße Leckereien oder schöne Stoffe.

Der soziale Aspekt des Marktes war immens. Sehen und gesehen werden. Plaudern und neue Bekanntschaften schließen. In den letzten Jahrhunderten, ein Erfolgsfaktor eines jeden Marktes.

Und heute? Auch heute nach 320 Jahren ist der Augustmarkt ein fester Bestandteil im Erlanger Stadtgeschehen. Die Markthändler bieten nach wie vor ein umfangreiches und mittlerweile sehr spezielles Angebot an Dingen des täglichen Lebens an.

Immer mit persönlicher und kompetenter Beratung. Vielleicht suchen Sie auch nur eine Kleinigkeit, die es weder im Einzelhandel noch im Internet zu kaufen gibt. Hier werden Sie fündig!

Sofort lieferbar und to go.

Den idealen Begleiter hat der Augustmarkt mit dem Marktplatzfest gefunden. Zwei die sich verstehen und Ihre Besucher und Besucherinnen einladen zum Bummeln, Plaudern und Kennenlernen - eigentlich wie vor 320 Jahren.

Öffnungszeiten: von Donnerstag, 21.8. bis Donnerstag, 28.8.2014, täglich von 9:00 - 18:30 Uhr und sonntags von 11:00 - 20:00 Uhr

Sportamt

Und es ist Sommer in der Stadt!

Lockerungsübungen im Schloßgarten
Samstag, 23. August
10:00 - 10:45 Uhr
Treffpunkt: Im Schoßgarten am Brunnen



Stadt Erlangen, Palais Stutterheim, Marktplatz 1, 91054 Erlangen, Tel. 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17 info@kunstpalais.de, www.kunstpalais.de

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 10:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch, 10:00 - 20:00 Uhr

RE: COLLECT

Kunstpalais, 28. Juni 2014 bis 31. August 2014

Mit Werken von Ulf Aminde, Vanessa Beecroft, Joseph Beuys, Anna & Bernhard Blume, Marcel Broodthaers, Janet Cardiff & George Bures Miller, Natalie Czech, Hanne Darboven, Robert Filliou, Nan Goldin, Jack Goldstein, Eugen Gomringer, Camille Henrot, Peter Hutchinson, Christian Jankowski, Eva Kotátková, Robert Longo, Nasan Tur, Andy Warhol

Unter dem Titel „RE: COLLECT“ wird die Städtische Sammlung zum ersten Mal im Kunstpalais gezeigt. Für diese Ausstellung werden bedeutende Grafiken des Bestandes zeitgenössischen Kunstwerken gegenübergestellt. Im Zentrum steht die Frage, welche Diskurse aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in die Gegenwart überführt werden können. Die ausgestellten zeitgenössischen Werke beschränken sich nicht nur auf das Medium der Grafik, sondern umfassen Videoinstallationen, Fotografien und Rauminstallationen.

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung:

In deutscher Sprache:
An allen Sonntagen der Ausstellung, 16:00 Uhr

Mittwoch, 20. August 2014, 18:00 Uhr

Arth'language, Gesprächsführung in englischer Sprache:

Mittwoch, 27. August 2014, 18:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Freitag, 29. August 2014, 18:00 Uhr

Sammler und Sammlungen hautnah

Mit Dr. Thomas Heyden, Helmut Kirsch, Ina Neddermeyer, Moderation: Udo Andraschke

Prominente private und öffentliche Sammler bzw. Sammlungsleiter der

Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – 91051 Erlangen

Redaktion:

Dr. Christof Zwanzig (Nachrichten/verantw.)
Sebastian Müller (Koordination/Foto)
Christina Fink (Bekanntmachungen)
Telefon 86-26 96 oder -25 15, Telefax 86-29 95
presse@stadterlangen.de

Anzeigen:

Christina Fink
Telefon 86-25 15, Telefax 86-29 95
presse@stadterlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Gratis erhältlich bei vielen städtischen Einrichtungen, Sparkassen-Geschäftsstellen und Geschäften.

Auflage: 2.500 Stück

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,
Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60
Gedruckt auf 100% Recycling-Altpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe 18/2014:

Donnerstag, 21. August 2014, 11:00 Uhr

Erfolgreich werben durch
Anzeigen im Amtsblatt

Region tauschen sich auf unterhaltsame und informative Weise über die Historie, Konzeption und Politik ihrer jeweiligen Sammlung aus.

So erfährt man aus erster Hand von Helmut Kirschs Leidenschaft für die Kunst und lernt die Ausrichtung seiner Kollektion kennen.

Dr. Thomas Heyden berichtet als Leiter der Sammlung des Neuen Museums in Nürnberg u. a. vom Handlungsspielraum eines Hauses mit geringem Ankaufsbudget. Ina Neddermeyer, die Kuratorin der Ausstellung RE: COLLECT, gibt einen Einblick in die Genese und das Profil der Städtischen Sammlung Erlangen. Im Dialog wichtiger Protagonisten der Kunstlandschaft wird deutlich, wie sehr die verschiedenen Perspektiven, individuellen Interessen und Rahmenbedingungen Einfluss auf die Entwicklung und Zukunft von Sammlungen haben.

Die Veranstaltung wird moderiert von Udo Andraschke, Kustos der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Es bleibt genug Zeit für Fragen aus dem Publikum.



Programm- vorschau

Ausstellungen

Erlangen im Ersten Weltkrieg

- verlängert bis 11. Januar 2015 -

Der Erste Weltkrieg gilt als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Zur Erinnerung an den Kriegsbeginn vor 100 Jahren zeigt das Stadtmuseum Erlangen eine Ausstellung, die nicht nur die Auswirkungen des Kriegs auf die Universitäts- und Garnisonsstadt Erlangen dokumentiert, sondern auch politische Einstellungen und Wahrnehmungsmuster ins Blickfeld rückt. Historische Fotografien, Briefe, Plakate und Objekte informieren über die Mobilmachung, die zunehmende Totalisierung des Krieges sowie über das Kriegsende und die Revolution im November 1918 in Erlangen. Weitere Themen sind die Fronterfahrungen Erlanger Soldaten und das Gedenken an die Kriegstoten in der Weimarer Zeit. Ein „Metadenkmal“ am Martin-Luther-Platz weist auf die Funktion des ehemaligen Kriegerdenkmals als Versammlungsort bei Kriegsbeginn hin.

„Metadenkmal“ zum Kriegsbeginn am 1. August 1914

Zur Ausstellung „Erlangen im Ersten Weltkrieg“ präsentiert das Stadtmuse-

um unter dem Titel „Lokalklang am Kriegerdenkmal, 1. August 1914“ eine Installation am Martin-Luther-Platz, die an den Beginn des Ersten Weltkrieg in Erlangen erinnert. Das 1890 errichtete Denkmal war am 1. August 1914 Mittelpunkt einer patriotischen Kundgebung, mit der die Erlanger Bürger auf den Krieg eingeschworen werden sollten.

Das Denkmal wurde nach dem Zweiten Weltkrieg als Verkehrshindernis abgebrochen, nur der steinerne Löwe, der es bekrönte, steht heute als kontextloses historisches Relikt wieder am alten Platz. Das Metadenkmal besteht aus vier Großfotos und einer Infosteile mit einer Audiostation, die in Hörspielen die Mobilmachungereignisse vergegenwärtigt und kommentiert. Diese kritische Reinszenierung ist der Beitrag des Stadtmuseums zum diesjährigen Festival „Lokalklang“ des STADTKULTUR Netzwerks Bayerischer Städte e.V.

Ausstellungsführungen

Sonntag, 17./24.8.2014, jeweils 12:00 Uhr

„Streich auf Streich“ – 150 Jahre Max und Moritz

Deutschsprachige Comics von Wilhelm Busch bis heute bis 31. August 2014

Seit 150 Jahren erobern Max und Moritz die Welt und haben ihren Erfinder Wilhelm Busch zu einem Mitbegründer der modernen Comics gemacht. Im Rahmen des 16. Internationalen Comic-Salons Erlangen zeigt das Stadtmuseum Erlangen deshalb eine Ausstellung, die – von Busch ausgehend – die deutsche Comic-Geschichte bis in unsere Gegenwart an vielen Originalzeichnungen, Faksimiles und Erstdrucke dokumentiert und reflektiert. Urheber und Leihgeber der Jubiläumsausstellung ist das Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst in Hannover.

Ausstellungsführungen

Sonntag, 17./24.8.2014, jeweils 11:00 Uhr

Donnerstag, 14.8.2014, 18:30 Uhr

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 19. August von 15:00 bis 20:00 Uhr im Rotkreuzhaus Erlangen, Henri-Dunant-Straße 4, statt.

Der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis muss mitgebracht werden. Das BRK bittet, den Spendeabstand von 56 Tagen einzuhalten.



Wir suchen engagierten und qualifizierten Nachwuchs für den Polizeivollzugsdienst. Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen, vielseitigen und krisensicheren Beruf haben, dann rufen Sie mich doch einfach an:

Georg Grau, Einstellungsberater der
Polizeiinspektion Erlangen - Stadt, Schornbaumstraße 11,
91052 Erlangen, Tel. 09131/ 760-206, www.polizei.bayern.de/BPP



Stadt Erlangen

Das Stadtjugendamt, Sachgebiet Jugendsozialarbeit an Schulen, der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorerst befristet bis 31.07.2016 eine / einen

**Sozialpädagogin / Sozialpädagogen
für die Jugendsozialarbeit an der Pestalozzi-Grundschule**

Stellenwert: EG S 12 TV6D, Arbeitszeit: 39 Std./Wo.

Die Jugendsozialarbeit an Schulen wird durch die bayerische Staatsregierung gefördert.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung von Kindern und ihren Angehörigen
- Entwicklung und Durchführung von Projekten und Angeboten zur Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit den Lehrkräften
- Krisenintervention, Unterstützung und Kooperation der Lehrkräfte im Umgang mit besonderen Schülerinnen und Schülern
- Vermittlung von Kontakten zu außerschulischen Beratungs- und Betreuungsstellen
- Vernetzung und Koordinierung eigener Tätigkeiten mit anderen Einrichtungen
- Mitarbeit in der Entwicklung des Schulmanagements, u. a. Mitarbeit in der Steuerungsgruppe und Umsetzung des Arbeitsprogramms

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Sozialpädagogin (FH) bzw. Bachelor – Soziale Arbeit
- Erfahrungen im Arbeitsbereich Jugendsozialarbeit, insbesondere Kenntnisse in der Arbeit an oder mit Grundschulen sind von Vorteil
- Bereitschaft im Team zu arbeiten
- erlebnispädagogische Kompetenzen wären wünschenswert
- Interesse an der Fortentwicklung des Arbeitsbereichs
- Flexibilität bezüglich der Arbeitszeiten, Teilnahme an Fahrten und Veranstaltungen u. a. am Wochenende
- hohe Kooperationsbereitschaft mit der Schulleitung, Lehrkräften und dem Allgemeinen Sozialdienst des Stadtjugendamtes sowie anderen Stellen und Institutionen

Wir bieten:

- die Möglichkeit zu regelmäßigen Fortbildung, kollegiale Beratung und Supervision
- innovatives Arbeitsfeld
- systematisches Arbeiten in einem zukunftsorientierten Team

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Stroßenreuther, Tel. 09131/86-2461 zur Verfügung.
Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **29. August 2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen
E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition

Stadt Erlangen

Das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum 01.01.2015 unbefristet eine / einen

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter
 für das Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten, Aufgrabungen, Sondernutzungen**

Stellenwert: BesGr. A 9 BayBesG bzw. EG 8 TVöD, Arbeitszeit 30 bzw. 29,25 Std./Wo.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erteilung von verkehrsrechtlichen Anordnungen zur Sicherung von Arbeitsstellen mit Erstellung von Verkehrszeichen- und Umleitungsplänen
- Bearbeitung der Angelegenheiten im Bereich des Verkehrsrechts, in der Regel mit notwendigen Ortsbegehungen inkl. Verhandlungen mit Behörden und Organisationen
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zum Parken, Befahren gesperrter Straßen sowie Erteilung von Container- und Umzugsgenehmigungen
- Abwicklung des Publikumsverkehrs mit Auskunftserteilung und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern auf dem Gebiet des Verkehrsrechts
- vorbereitende Tätigkeiten in Angelegenheiten des Stadtrates und der beschließenden Ausschüsse

Wir erwarten:

- die Laufbahnbezeichnung für die zweite Qualifikationsebene der Fachlaufbahn „Verwaltung und Finanzen“ bzw. abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. abgeschlossener Angestelltenlehrgang I (ALI)
- hohe Sozialkompetenz, insbesondere Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Ortskenntnisse sowie Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Verkehrsrechts sind wünschenswert
- sicheres und gewandtes Auftreten
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- gute Kenntnisse der gängigen EDV-Anwendungen
- Einsatz des privaten KFZ für dienstliche Zwecke

Für Fragen stehen Ihnen gerne Herr Janousek (Sachgebietsleiter), Tel. 09131/86-2253 sowie Herr Hübner (Amtsleiter), Tel. 09131/86-2363 zur Verfügung.
 Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **29. August 2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen
 E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de.

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition

Stadt Erlangen

Das Gebäudemanagement der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2015 eine/einen

**Diplom-Ingenieur/in (FH) bzw. Bachelor
 der Fachrichtung Hochbau oder Architektur**

Stellenwert: BesGr. A 11 BayBesG bzw. EG 11 TVöD; Arbeitszeit: 20 bzw. 19,5 Std./Wo.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Voruntersuchungen, Planungsgutachten und Beratungen
- Projektmanagement und -koordination
- Projektsteuerung im Rahmen der Durchführung von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen, bei denen die Planung von externen Büros geleistet wird
- Planungsleistungen nach HOAI

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in (FH) bzw. Bachelor der Fachrichtung Hochbau oder Architektur
- Fachkompetenz
- Sicherheit im Vertrags- und Honorarrecht VOB/HOAI
- Erfahrungen bei der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen sowie in der Projektsteuerung, bevorzugt im Bereich der Gebäudesanierung und/oder im Bereich des öffentlichen Bauens sind erwünscht
- Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie Eigeninitiative
- Sicherheit im Umgang mit EDV-Standard-Programmen, CAD-Kenntnisse (Autocad-Produkte)

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Tuzcek, Tel. 09131/86-2945 zur Verfügung.
 Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **05. September 2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen
 E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de.

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition



PAUL PIRINGER
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Paul Piringer GmbH & Co. KG
 Neuenweiherstraße 18 a, 91056 Erlangen
 Tel.: 09131 / 99 11 81, Fax: 09131 / 99 11 82
 Mail: firma@piringer-dach.de




Mitglied der Dachdecker-
Innung für Mittelfranken

Ihr Dachdecker
vor Ort

ÄRGERN SIE SICH NICHT MEHR ÜBER DIE HITZE IM SOMMER UND ZU HOHE HEIZKOSTEN IM WINTER!

Geldanlage bei der Bank – Wertverlust

Geldanlage für Dachdämmung – Werterhalt und Kostenersparnis

Neugierig geworden? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindlich, in allen Bereichen rund um das Dach, auch für Reparaturen. Ihr Dachdeckermeisterbetrieb der Innung vor Ort, denn regional ist optimal!

„Jetzt ist meine Treppe wieder schön und sicher!“

Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!



In Echtholz oder Laminat!

Wersteigerung Ihres Hauses!

Schreinerlei Thomas Hörlein
 Ailscher Straße 21, 91325 Adelsdorf, Telefon 09195/99 59 49

PORTAS

Für alle Treppen!

HUMMERT
An uns sollten Sie nicht vorbei.

**Fertigparkett · Kork
 Landhausdielen · Lino
 Teppichböden · Farben**

...vom Feinsten in Erlangens
größter Parkettausstellung
 Top-Qualitäten, europ. Hersteller zu
sagenhaften Preisen

Erlangen, Schallershofer Str. 137 (am Kanal)
 Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr, Tel. (0 91 31) 79 71-0

Fußbodentechnik · Bauhandwerksleistungen
 Wohnbausanierung · Lagerverkauf
Beratung - Verkauf - Verlegung
www.hummert.de

Garten-Pflege vom Fachmann



individuell
 fachkundig
 zuverlässig
 schnell

Telefon 38802 www.gast-galabau.de
 ... so bleibt Ihr Garten schön

Erfolgreich werben durch
 Anzeigen im Amtsblatt

Schnell-Glaserei

Spiegel

GLAS

BAU-KUNST

Plexi

Erl. Resenschekstr. 8, Telefon 3 30 44

**Ansprechpartner für
 Anzeigenkunden**

Stadt Erlangen
 Bürgermeister- und Presseamt,
 Rathausplatz 1, 91052 Erlangen,
 Frau Fink, Tel. 09131/86 25 15,
 Fax: 09131/86 29 95,
 Mail: presse@stadt.erlangen.de